

Verlobungs-Anzeige.

Karoline Feuner.
Edw. Kirchner.

Verlobte.
Charlottenbrunn. Neuffendorf.

Die Verlobung unserer Tochter Rosamunda mit dem Kaufmann Hrn. Hermann Fränkel aus Breslau beehren wir uns Verwandten und Bekannten statt besonderer Meldung ergebenst anzuzeigen. [6592]

D. Schwerfensky nebst Frau.

Als Verlobte empfehlen sich:
Rosamunda Schwerfensky.
Hermann Fränkel.
Dyrenfurth. Breslau.

Als Neudemählte empfehlen sich:
Paul Suttentag. [6611]
Helena Suttentag, geb. Stahl.

Meine liebe Frau Mathilde geb. Fränkel ist gestern von einem Mädchen glücklich entbunden. Br. Frau, 10. Dezember 1866. [6597] **Isaak Wittenast.**

Statt jeder besonderen Meldung zeige ich die glückliche Entbindung meiner lieben Frau Henriette, geb. Levy, von einem Mädchen an. [6610] **Berthold Arnade in Breslau.**

Statt besonderer Meldung. Durch die Geburt eines munteren Knaben wurden heute erfreut: **Adele Gewiese, geb. Becker.** **Jugo Gewiese.** Waldenburg i. Schl., den 9. Dezember 1866.

Todes-Anzeige. Am 8. Dezember, Vormittags halb 11 Uhr, starb nach kurzem Krankenlager unsere ungeliebte gute Clara am Scharlachfieber und Nervenbräune im Alter von 20 Jahren. Dies zeigen wir im unendlichen Schmerze Freunden und Bekannten hiermit an. [5038] **Breslau, den 9. Dezember 1866.**

vern. Scholz, geb. Matia, als Mutter. **Emma Scholz, als Schwester.** Die Beerdigung findet Dienstag Mittag 2 Uhr, auf dem Scheiniger Kirchhofe statt. Trauerhaus: Bohrauerstraße „Herrmannsruh“.

Statt jeder besonderen Meldung. Heute Mittag 1½ Uhr starb nach schweren Leiden im Alter von 45 Jahren unser guter Gatte, Vater und Bruder, der frühere Hof-Besitzer **Eduard Heinge.** [6612] **Breslau, den 9. Dezember 1866.**

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen. Den am 8. d. Mts. plötzlich erfolgten Tod meines geliebten Mannes **Wilh. Gabel** zeige ich tiefbetrübt Freunden und Bekannten ergebenst an. [991] **Breslau, den 10. Dezember 1866.**

Bertha Gabel, geb. König. **Todes-Anzeige.** [886] Am 7. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr entschlief nach kurzem, aber schwerem Leiden unser einziges liebes Söhnchen **Richard** an der Bräune im Alter von 1 Jahr 11 Mon. Dies zeigen wir im unendlichen Schmerze Freunden und Bekannten tiefbetrübt an. **P. Wisse und Frau.** **Dels, den 9. Dezember 1866.**

Todes-Anzeige. Heute folgte seinem vor 8 Wochen gestorbenen zweijährigen Söhnchen unser einziges geliebtes Söhnchen **Gottfried**; er starb im Alter von 9 Monaten. Tiefbetrübt widmen wir diese schmerzliche Anzeige Verwandten und Freunden und bitten um stille Theilnahme. **Michela, den 8. Dezember 1866.** [6593] **F. Spohn und Frau.**

Dankfagung. Allen den Lieben, welche meinem Sohn die letzte Ehre erwiesen, meinen tiefgefühlten Dank. **Breslau, den 10. Dezbr. 1866.** **August Lampe.**

Breslauer Theater (Gartenstraße 19). Dienstag, den 11. Dezbr. 55. Vorstellung im Abonnement von 60 Vorstellungen. Zum ersten Male: „Humor verloren, Alles verloren.“ Komödie mit Gesang und Tanz in 3 Akten von G. Jakobson. Musik von Bosenberger.

Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens. Mittwoch, den 12. Dezbr., Abends 7 Uhr: Herr Provinzial-Archivar Dr. Grünhagen: Die kirchlichen Verhältnisse Breslaus in der Zeit Kaiser Carl's IV. [5025]

Naturwissenschaftl. Section. Mittwoch, den 12. Dez., Abends 6½ Uhr: Herr Geheimer Medicinal-Rath Professor Dr. Goepfert: Ueber Tertiärflores des höchsten Nordens. [5026]

Dinstag den 11. Dezember Abends 7 Uhr im Elisabeth-Gymnasium: Herr Archivar Dr. Grünhagen: Die ältesten kirchlichen Gründungen Breslaus. Eintrittskarten zu 7½ Sgr. bei **Dr. Fickert im Elisabethan.**

Die 16. Bezirks-Verammlung der Ober-Borsdörfer ist auf heute Dinstag den 11. Dezember in Gasperle's Lokal anberaumt. Eröffnung Punkt 8 Uhr Abends. A. D.: Bezirks- und Gemeinde-Angelegenheiten. **Das Comité.** [6604]

Im zooplastischen Garten (vis-à-vis von Weberbauer's Brauerei) wieder neue Gruppen aufgestellt. Täglich geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr. Die Arena ist auf das Angenehmste geheizt. [4998] **F. A. Zobel.**

Julius Hainauer, Buch- und Musikalien-Handlung, Schwellnitzstr. Nr. 52, im ersten Viertel vom Ring. **Größtes Lager** elegant gebundener Bücher zu den billigsten, antiquarischen Preisen. **Musikalien-Leih-Institut,** Leih-Bibliothek, **Bücher- und Journal-Lese-Zirkel.** Abonnements können von jedem Tage ab beginnen. Prospekt gratis. Kataloge leihweise. **Breslau, Schwellnitzstr. Nr. 52. Julius Hainauer.**

Breslauer Orchester-Verein. Den geehrten Abonnenten zur Mittheilung, daß Freitag, den 14. d. Mts. der öffentliche Verkauf der Abonnements-Billets für den nächsten Cyclus beginnt, der Umtausch die Billets gegen die Talons also nur noch bis zum 13. d. Mts. incl. stattfindet. [5037] **Das Comité.**

Sonnabend den 15. Dezbr. Abends 7½ Uhr im Musiksaal der Königl. Universität **Concert** des Bresl. Sängerbundes unter Leitung des Herrn Wähldt zum Besten des National-Invalidentfonds. **Musikalisch-deklamatorische SOIREE** veranstaltet von der „Ressource zur Geselligkeit“ zu einem wohltätigen Zwecke in dem neuen Saale des Hôtel de Silesie am 11. Dezember, unter gütiger Mitwirkung von Frl. Volsburg, der Herren Seidel, Otto Lüstner, Preiss, Battig, Vancassier und des Gesangsvereins Breslauer Lehrer. Anfang 7 Uhr. [4935] **Eröffnung des Saales 6 Uhr.**

Billets für Mitglieder à 5 Sgr. sind zu haben bei Hrn. Kaufmann Urban, Ring 58, und für Gäste à 7½ Sgr. bei den Herren: Kaufmann Bösse, Altbüßerstraße 42; Weiss, Neue Sandstrasse 2; Ratzki, Gr.-Scheitnigerstrasse 3; Gusinde, Rosenthalerstr. 4; Eduard Schadeck, Königsplatz 4; Hahn, Mauritiusplatz 2, und Abends an der Kasse.

Circus Kärger. Salle de Basch. Heute, sowie alle folgenden Abende 7½ Uhr: **Große Vorstellung** amüsanten Physik, Magie und Optik, sowie Darstellung der **Geister- und Gespenster-Erscheinungen** von **Prof. F. J. Basch.** Billets zu numerirtem Parterre à 20 Sgr., Logen-Platz à 15 Sgr., Parquet à 12½ Sgr., 1. Rang 7½ Sgr., 2. Rang 5 Sgr., 3. Rang 2½ Sgr., sind in der Cigarren- und Tabak-Handlung von A. Ehrlich, Nikolaistraße 13, Böttnerstraße-Ecke, und an der Kasse, dagegen Familienbillets zu numerirtem Parterre 4 Stück 2 Thlr., eine Loge für 10 Personen 3 Thlr., Parquet 3 Stück 1 Thlr., nur von Morgens 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr in meiner Wohnung, Schwertstraße 13, zu haben. Einlaß 6½ Uhr. Anfang pünktlich 7½ Uhr. **F. J. Basch.** [4976]

Cours de langue française! Kl. Holzgasse Nr. 1b. [6459] Für Zahnleidende sind wir zu sprechen: **in Kattowitz** im Hotel des Herrn Welt **in Myslowitz** im Hotel des Herrn Gronwald **Donnerstag, den 13. und Freitag, den 14. Dec.** **Prakt. Zahnärzte Throl u. Ebenhausen aus Berlin.** [980]

Es wird die sofortige Niederlassung eines promovirten Arztes, wo möglich der polnischen Sprache mächtig, hierorts gewünscht. Das Einkommen aus der Praxis hat sich bei den Aerzten hieselbst, welche bisher gewesen, auf 1200—1500 Thlr. jährlich herausgestellt, und das durch Zeichnungen gesicherte Einkommen vorläufig für das erste Jahr — beträgt gegenwärtig 230 Thlr. Meldungen nimmt der Magistrat entgegen und ertheilt bereitwillig weitere Auskunft. [979] **Kauernitz in Westpr., im Löbauer Kreise.**

Neues Märchenbuch. In allen Buchhandlungen ist vorrätig: **Buch deutscher Märchen** mit Beiträgen von Hauff, Brentano, W. von Goethe, Musaeus, den Brüdern Grimm etc. Herausgegeben von [5031] **Ferdin. Schmidt.** Zweite Auflage. **Ord. Ausg. eleg. cart. 15 Sgr. — Pracht-Ausg. mit 4 Bildern, geb. in Umschlag mit Farbendr. 24 Sgr.** **Berlin. Verlag von Max Boettcher.**

In Th. Theile's Buchhandlung (Ferd. Beyer) in Königsberg in Preußen ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen: **Worte des Friedens. Predigt,** gehalten am Friedensfeste, den 11. November 1866 in der Synagoge zu Königsberg in Pr. von Dr. J. Bamberger, Rabbiner der Synagogengemeinde, zum Besten der National-Invalident-Stiftung. Preis 4 Sgr. [5024] **Heil-Anstalt und Asyl für Epileptische** zu Bittenried bei Kaufbeuren, Baiern. [3282] **Dr. med. Ph. Wolff.**

Dem Wiederbringer einer verlorenen Stickeret angemessene Belohnung bei Th. Doefle, Tauenzienstraße 31a II. [6595]

Schönes Weihnachtsgeschenk. Für den Weihnachtstisch empfehlen wir das eben in 7. Auflage erschienene und bereits in 30,000 Exemplaren verbreitete: [5002] **Illustrirte Kochbuch** für bürgerliche Haushaltungen, wie auch für die feinere Küche von **L. Kurth,** Inhaber einer Koch-Lehr-Anstalt für junge Damen in Berlin; früher Koch Seiner Durchlaucht des Fürsten zu Putbus u. und des Herrn v. Magnus. Mit 105 in den Text gedruckten Holzschnitten und der Abbildung einer Küche im königl. Schlosse zu Berlin. Broch. 1½ Thlr. — Gebd. 2 Thlr. Es ist dies das beste, zweckmäßigste und billigste Buch, welches die betreffende Literatur bis jetzt aufzuweisen hat. **Leipzig, Literarisches Institut.** **Vorrätig bei Treuendt & Granier in Breslau, Albrechtsstraße Nr. 39, vis-à-vis der königl. Bank.**

Dem Zufender von „wohlgeschmeckt zu haben“ vom 8. Dec. d. J. erst Nothwendigkeit von Orthographie und dann gute Verdaulichkeit, da derselbe an unreinem Magen und Mund zu leiden scheint. [6620] **B.**

Als neuestes und höchst originelles Geschenk für kleine Mädchen empfehlen wir: **Miniatur-Schulmappe für die Puppenstube** mit folgendem Inhalt: Aufgabebuch. — Aufgabebuch. — Diarium. — Französisch. — Notenbuch. — Rechenheft. — Schreibheft. — Tagebuch. — Zeichenheft. — Schiefertafel mit Schwamm. — Federbüchse mit Kantenlineal, Stahlfeder und Schiefertafel. — Zeichenvorlagen. — Alphabet. — Vectionplan und Schulleugnis. [5035] **Preis 15 Sgr.** Die Ausstattung der Mappe, als auch des Inhaltes, ist sehr niedlich und elegant und dürfte solche besonders für Mädchen von 5 bis 8 Jahren eine sehr überraschende und willkommene Weihnachtsgabe sein. **Neues Puppen-Kochbuch** oder Anweisung zum Kochen für kleine Mädchen, herausgeg. von einer praktischen Köchin. Taschenformat. Geb. in illustirtem Umschlag 4 Sgr. **Neuestes Puppen-Theater.** Sammlung von kleinen Theaterbüchern für Kinder- und Puppen-Theater. 3 Bände. Preis eines jeden Bandes mit 4 Stücken nur 6 Sgr. **Schletter'sche Buchhandlung (G. Stutsch) in Breslau, Schweidnitzerstraße Nr. 16—18.** Hauptgewinn 25,000 Thlr. für 1 Thlr. **Kölner Dombau-Lotterie.** Ziehung am 9. Januar 1867. 1372 Gewinne von Thalern 25,000, 10,000, 5,000, 2,000, 1,000, 500, 200, 100, 50, 20 und einer Anzahl gediegener Kunstwerke im Gesamtbetrage von Thalern 20,000. **Loose zu einem Thaler per Stück** sind zu beziehen von den Agenten: A. Gosehowsky'sche Buchhandlung in Breslau, G. Aderholz'sche Buchhandlung in Breslau, Importeur Schleifger in Breslau. [4995] **Ziehung am 9. Januar 1867.** Jedes Loos einen Thaler. Jedes Loos einen Thaler.

Mit der Heilung Geschlechtlicher Krankheiten wird heimlich und durch öffentliche Anzeigen so furchtbare Schwindelei getrieben, daß es Pflicht ist, ernstlich vor ihr zu warnen, und da es ein vollkommen reelles, auch bei den schwersten und veralteten Uebeln — insbesondere bei den Folgen der Onanie — erfolgreiches Verfahren giebt, auf dieses aufmerksam zu machen. Man findet das Nähere darüber in dem berühmten Buche des Dr. Retau: „Die Selbstbewahrung“, welches in jeder Buchhandlung für 1 Thlr. zu bekommen ist, und das auch mir, sowie vielen Tausend anderen schwer Leidenden den einzigen Weg zur Heilung gezeigt hat. Wer sich helfen will, benutze also dieses wahrhaft nützliche Buch. **Wiesbaden.** [3299] **Joach. Weber, Baumeister.**

Leidenden und Kranken, die sich portofrei an mich wenden, sende ich unentgeltlich und franco die 21. Auflage der Schrift: **Untrügliche Hilfe für Alle, welche mit Unterleibs- und Magenübeln, Lungen- und Brustleiden, Wasserhust, Stropheln, Kopfsch, Rheumatismus, Congestionen, Hypochondrie, Epilepsie, Kolik, Bluthusten, weißem Fluß, Hautkrankheiten, Fiechten, Hämorrhoiden und andern Krankheiten befallen sind.** **Hofrath Dr. Ed. Brindmeier** in Braunschweig. [206]

Israelitisches Handlungsdiener-Institut. [6603] Mittwoch den 12. d. Mts. Ab. 8 Uhr, im untern Saale des Café restaurant: Vortrag des Syndicus der Handelskammer, Herrn Dr. Alexander Meyer: Der Ursprung des Welt Handels. **Vorrätig bei Maruschke & Berendt in Breslau, Ring, 7 Kurfürsten:** [4997] **17. Aufl., 8. Abdruck.** **Diamant-Volksausgabe.** **Die Lieder des Mirza Schaffy** mit einem Prolog von Friedrich Bodenstedt. Eleg. cart. Preis 12½ Sgr. Eleg. geb. mit Goldschnitt Preis 22½ Sgr. **Verbitte Dir das junge Leben nicht, Verschmähe, was Dir Gott gegeben, nicht! Verschließ Dein Herz der Siebe Offenbarung Und Deinen Mund dem Trant der Reben nicht! Sieh, schönern Doppellohn als Wein und Liebe, Beut Dir die Erde für Dein Streben nicht! Drum ehre sie als Deine Erdengötter, Und andern huldige daneben nicht! Die Thoren, die bis zu dem Jenseits schwachten, Sie lassen leben, doch sie leben nicht. Der Muth mag mit Höl' und Teufel drohen, Die Weisen hören das und beben nicht. Der Muth glaubt, er wisse Alles besser, Mirza-Schaffy glaubt das nun eben nicht!** **Festgeschenk.** Im Verlage von Schmidt & Spring in Stuttgart erschien: **Der neue deutsche Jugendfreund** zur Unterhaltung und Vereblung der Jugend, herausgegeben von Franz Hoffmann. Jahrgang 1866. Elegant gebd. Preis 2 Thlr. **Unkenntniß der Gesetze schützt nicht!** Wer in Proceß, Gesinde, Mieths-, Contracts-, Testaments-, Ehe-, Erbschafts-, Vormundschafts-, Handels-, Concurs-, Wechsel-Angelegenheiten u. sich gut unterrichten, die betr. Gesetze, auch die Kunst, Prozesse mit Erfolg selbst zu führen, kennen lernen, und wer sich überhaupt vor Nachtheil in manchen Fällen des Lebens hüten will, dem können wir mit bestem Gewissen folgendes in 6. Auflage neu erschienene Werk empfehlen: **„Der Preussische Staatsbürger.“** Bearb. von L. Schubart, (Dr. Rubarsch), (G. Mode's Verlag in Berlin.) Dasselbe enthält alle für das bürgerliche Leben wichtigen Gesetze, Erklärungen und Rathschläge und ist somit ein zuverlässiger Rathgeber. Das Werk umfaßt 40 Lieferungen à 5 Sgr. (monatlich 8 bis 12, auch vollständig zu haben) und subscribirt man in allen Buchhandlungen, in Breslau in der Buch- und Antiquar-Handlung von Goerlich & Coß, Ritterplatz Nr. 4. [5020] **Soeben erhielten wir aus Berlin:** **Humoristisch-satyrischer Volks-Kalender** des Kladderadatsch pro 1867. Mit 50 Illustrationen von W. Scholz. Preis 10 Sgr. Auch in diesem Jahre wird der Kalender durch gefundenen Humor, frische Laune und Geist allen Denen, die Sinn dafür haben, eine angenehme Erheiterung bieten. In Breslau vorrätig bei Jul. Gattner, Buch- und Musikalienhandlung, Schweidnitzerstraße Nr. 52 im 1. Viertel vom Ringe. [5034] **Germania.** Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin. Grund-Capital: Drei Millionen Thaler Preuß. Courant. General-Agentur: Breslau, Altbüßerstraße 35, Ecke Ritterplatz. Im Laufe des Monats November d. J. sind von uns neu abgeschlossen worden. 2064 Versicherungen auf Thaler 956,390 Preuß. Courant, welche der Gesellschaft eine Vermehrung ihrer Prämien-Einnahme um jährlich Thlr. 30,318 Pr. Crt. zuführten. Der Versicherungs-Bestand stieg Ende November d. J. auf 84,251 Versicherungen mit Thaler 41,290,425 Pr. Crt. und die Jahres-Einnahme der Gesellschaft erreichte die Höhe von jährlich ca. Einer Million Dreihundert und zehn Tausend Neunhundert drei und vierzig Thaler Pr. Crt. **Stettin, den 6. Dezember 1866.** **Die Direction.** Zur Vermittelung von Lebens-, Sterbe-, Aussteuer-, Renten- und Capitals-Versicherungen für die **Germania** empfehlen sich und ertheilen bereitwilligst jede nähere Auskunft die bekannten Herren Agenten hier und in der Provinz, sowie **Der General-Agent: Julius Thiel.** [5045] **Die vielen Klagen** über schlechtes und düsteres Brennen des Petroleums, veranlassen mich zu einer Reihe von Versuchen, zum Zweck der leichtesten Abstellung dieses Uebelstandes. Ich fand den Grund desselben, auch bei sonst schönem, wasserhellem Petroleum, in einer zu großen Menge von tolenstoffreichen Kohlenwasserstoff-Verbindungen, welche durch ungenügendes Raffiniren in dem Oele geblieben waren, so daß der Luftzug einer guten Petroleum-Lampe oft nicht ausreicht, sämmtlichen durch die Zerlegung des Oels in der Flamme frei werdenden Kohlenstoff zu verbrennen, welches Verbrennen eben die intensive Leuchtkraft der Petroleumflamme bedingt. Sind nun andererseits die Lampen nicht gut construirt oder werden dieselben nicht ganz sauber gehalten, so kommt es vor, daß auch sonst gute Petroleum-Sorten schlecht brennen. Viele Versuche, die ich mit verschiedenen Qualitäten anstellte, brachten mich endlich soweit, jedes Petroleum durch eine einfache Reinigungs-Manipulation dahin zu bringen, daß es selbst in nicht gut construirten alten Lampen mit schön weißer gasartiger Flamme brennt, die den Docht nicht verharzt und ihn überhaupt wenig angreift. **So gereinigtes Petroleum** verkaufe ich von jetzt ab zu demselben billigen Preise, wie das früher von mir nicht so behandelte; auch bin ich bereit, gegen billige Entschädigung die Umarbeitung von schlecht brennendem Petroleum zu übernehmen. Briefe erbitte ich franco. **Wien, in Dezember 1866.** **L. Wunder,** Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen.

Holtei's Schlesische Gedichte. Pracht-Ausgabe.Verlag von **Edward Trewendt** in **Breslau**.

Seben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:

[5023]

**Karl von Holtei's
Schlesische Gedichte.**

Neunte Auflage.

Mit einem Glossar von **Karl Weinhold**. Mit Bildern nach Zeichnungen von **August von Heiden**.

Gr. 8. 29 1/2 Bogen. In engl. Leinwand mit vergoldeter Rücken- und Deckelprägung höchst elegant gebunden. Preis: 3 1/2 Thlr.

Diese mit 164 von Aug. Gabor in Dresden künstlerisch ausgeführten Illustrationen geschmückte Pracht-Ausgabe eignet sich als willkommene Festgabe nicht nur für die zahlreichen Freunde des Dichters in der Heimath, sondern auch ganz besonders als sinniges Geschenk für die in der Ferne weilenden Schlesier.

Der Dichter spricht sich über die Illustrationen wie folgt aus: „Was Herr August von Heiden an den Schlesischen Gedichten als Künstler, als Zeichner gethan, darüber steht mir, dem Laien, kein Urtheil zu. Was er jedoch — er, der Sohn des Dichters — als mitschaffender Dichter hineingelegt und herausgefunden, vertheilt ich zu würdigen, weiß es zu schätzen. Und bejahe ich Anlagen zur Eitelkeit, könnt' ich mir wohl etwas einbilden darauf, daß meine Verse ihn anzuregen vermöchten. — Aber ich will lieber annehmen, es sei der heimathliche Klang gewesen, der ihm zum Herzen ging, die Liebe zum Vaterlande, die seinen Griffel geführt.“

Neues elegantes Weihnachtsgeschenk für Damen.Deser's Apparat zum Vorzeichnen von Namen und Stickeren in Wäsche. Die leichteste, schnellste und reinlichste von allen bis jetzt existirenden Methoden für diesen Zweck. — Vorräthig in 6 Abtheilungen, je nach Vollständigkeit und Eleganz zu 3 Thlr., 2 1/2 Thlr., 2 Thlr., 1 1/2 Thlr. und 20 Sgr. Ein vollständiger Apparat in eleganten Kästchen, enthält neben anderen Utensilien 16 Alphabete in gothischer und lateinischer Schrift in 8 Größen, für jede Größe passende Nummern, Bäume, Kronen und Ranken, sowie eine spezielle Erklärung, und giebt der Apparat überhaupt Ort und Stellung für jede Schriftgröße in dem zu zeichnenden Stück Wäsche genau an. — Zu beziehen durch das lithogr. und mechanische Atelier von **Feinrich Deser** in Borna bei Leipzig. [4906]

Briefe franco erbeten. Verpackung gratis. Ausführung sofort.

Ausverkauf von Modewaaren

bei

[5022]

Robert Soffner,Carlsstraße Nr. 41, 1. Etage,
Vormittags von 9—1 Uhr, Nachmittags
von 2—4 Uhr.

Neu.

Weihnachts-Geschenke,

neu, schön, nützlich und billig,

bietet unsere

erste Weihnachts-Ausstellung

in

Haus- und Küchen-Geräthschaften,
Stahl-, Messing-, Eisen- und Neusilber-Waaren,
Kunstguß-Gegenständen,**Schlittschuhen**, größter Auswahl,
für Damen, Herren und Kinder,
Werkzeugen,

Maschinen aller Art etc. etc.

Während dieser unserer ersten Weihnachts-Ausstellung verkaufen
wir zu bedeutend ermäßigten Preisen. [5014]**Guttmann & Heisig,**
Herrenstraße 26, Nikolaistraßen-Ecke.

Nützlich.

Jorde & Michael,Albrechtsstr. 39, gegenüber der königl. Bank,
empfehlen ihr Lager von [5052]**Solinger und englischen Stahlwaaren,**
Kunstgußwaaren, Jagdartikel,
Praktische Geschenke für Knaben,
Schlittschuhe, mit und ohne Lederzeng etc.,
sowie überhaupt viel Passendes zum bevorstehenden Weihnachtsfest.**Gegen Gicht und Rheumatismus**als wirksamstes Mittel: **Waldwoll-Gichtwatte** zum Umhüllen, **Waldwoll-Öl** und **Spiritus**
zu Einreibungen, Extract zu Bädern. [4519] **S. Grätzer**, Breslau, Ring Nr. 4.**Wegen Aufgabe des Geschäfts**empfehle ich meine **Salanterie- und Lederwaaren** im Ausverkauf bedeutend unter dem
Kostenpreise. [5004] **B. Schröder**, Breslau, Niemerzelle Nr. 20.**Als praktische Weihnachts-Geschenke.**Großküche von 8 Thaler ab.
Patent-Wiege-Stühle.
Sticker-Sopha's.
Chaiselongs.
Festlilien.
Belour-Vorlagen.
Bett-Carpetts.
Bronze-Gallerien.Damen-Sauteuils.
Faulenzer.
Sticker-Stühle.
Tabourets.
Kleine Salon-Sopha's.
Tapestry-Zeypiche.
Goldene Gardinenbretter.
Gardinen-Galter.

Aufträge nach außen werden pünktlich effectuirt.

[4707]

A. Heinze, Dhlauerstraße Nr. 75.**Zum bevorstehenden Weihnachts-Feste**

empfehle mein Cigarren- und Tabak-Lager in größter Auswahl

**Schweidnitzerstraße Nr. 37 im Meerschiff und
Friedrich-Wilhelmsstraße Nr. 2b.**

zur geeigneten Beachtung.

Adolph Kemmler.Packungen der Cigarren sind in eleganten Klappstiften schon zu 25 bis 50
Stück zu haben. [6602]**Verpachtung zweier Rittergüter.**

Zwei im Gnesener Kreise in der Provinz Posen belegene Rittergüter und zwar:

- 1) ein Rittergut von 2293 Morgen 53 □ Ruthen mit großer Brennerei,
- 2) ein Rittergut von 2551 Morgen 90 □ Ruthen,

sind auf 12 Jahre von Johanni 1867 ab mit dem completen Inventarium zu ver-
pachten.Die Güter befinden sich im guten Culturzustande und erforderliche Gebäude sind
vorhanden.Zur Uebnahme des Gutes ad 1 ist der Nachweis eines Vermögens resp.
disponiblen Capitals von 18,000 Thlr. und des Gutes ad 2 von 12,000 Thlr.
erforderlich.

Nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete.

[845]

Gnesen, den 12. November 1866.

Ellerbeck, Rechtsanwalt und Notar.**Ring Pelzwaaren-Ausverkauf. Ring**Wegen beschlossener gänzlicher Auflösung meines Geschäfts bietet
sich Gelegenheit zu billigem Kauf guter und dauerhaft gearbeiteter Pelz-
Gegenstände aller Art. [4719]**Andreas Lomer, Breslau.****Pelzwaaren-Handlung T. R. Kirchner,**

Carlsstraße Nr. 1,

empfehle ihr reich assortirtes Lager aller Arten gut gearbeiteter Pelzwaaren zu den
billigsten, aber festen Preisen. Reparaturen, sowie auswärtige Aufträge werden auf
das Beste und Pünktlichste ausgeführt. [4629]**Die Cigarren-Fabrik von Prud und Lehmann,**Lager in Breslau, Neue Schweidnitzerstraße Nr. 1,
empfehle zum Weihnachtsfeste ihre Fabrikate auch in Kistchen à 25 und 50 Stück, ferner
französische, amerikanische und türk. Tabake. Auch sind die mit so vielem Beifall auf-
genommenen **Halb-Havanna-Cigarren, à Mille 12 Thlr.**,
vollständig gelagert, wieder vorrätig. [4797]**Astrachaner Caviar**, neuer Sendung.**Französ. Liqueure und div. Punsch-Essenzen,**
Lübecker Marzipan und Wallnüsse empfing:**Hermann Straka**, Ring, Niemerzelle 10,
zum goldn. Kreuz.

59. 59. 59. Dhlauerstraße 59. 59. 59.

empfehle: Astrach. Caviar, Spid-Male,
Nieler-Sprossen, Speckbällchen, Elb. Neun-
augen, Bratlinge, Kal-Moulade, täglich
frische Rauchheringe etc., geräuch. Lachs, diverse
Heringe, Brab. Sardellen en gros et en détail.
F. Rabmann, aus Wollin in Pomm.**Die Steinkohlen- und Holz-Niederlage**von **Orgler & Blumenfeld**

befindet sich von heute ab (näher der Stadt)

Bohraner-Straße rechts,gegenüber der Thorbarriere, auf dem sogenannten Klaus'schen Grundstück,
Platz 1 und 2. [6606]**1. Geschenk für Damen.**Eine elegante Schreibmappe mit Schloß
in 8° Format mit eleganter Einrichtung und
30 feinen Phantasie-Briefbogen, sowie Brief-
bogen mit sauber weiß gepreßtem Rande, Cou-
verts und Gratulationskarten und 1 eleganten
Federhalter.Dieselbe Mappe ohne Schloß 20 Sgr.
Zu haben bei [4992]
Joh. Urb. Kern, Neuschstr. 68.**1000 Couverts**mit Firma schwarz gedruckt, von 1 1/2
Thlr. an.**Post-Papier,**gleichfalls mit Firma in Schwarzdruck,
der Doppel-Nach von 3 1/2 Thlr. ab, m-
pfehlen in einigen 40 Sorten:**J. Poppelauer u. Comp.,**

[4972] Papierhandl., Nikolaistr. 80.

Meinen hohen Gönnernempfehle ich mein Lager „echt import.
Havanna-Cigarren“ in anerkannt vor-
züglichsten Qualitäten und von den bil-
ligsten bis zu den höchsten Preisen.
Veränderungen nach auswärts mit be-
kannter Promptheit: [4726]**Cig.-Importeur Schlegel**, Ring 4,
erste Etage.**Henriette Burghardt,**Elisabethstraße Nr. 14, 1. Etage,
empfehle ihr reichhaltiges Damen-Buch-Lager
einer gütigen Beachtung. Bestellungen werden
schnell und sauber ausgeführt. [4798]**Gänzlicher Ausverkauf,**Figuren, Console, Feuerzeuge, Fischgestelle
Cigarren, Blumentöpfe etc. zu sehr billigen
Preisen. [6179]

Dhlauerstraße Nr. 81 S. Wurm.

Ein Gut von 3—400 Morgen wird zu pach-
ten gesucht. Gefällige Offerten mit An-
gabe alles Näheren erbittet man durch das
2. Stangen'sche Annoncen-Bureau,
Carlsstr. 18. [5050]Im Deutener Kreise ist ein comfortable ein-
gerichtetes Gasthaus mit ordinärem Aus-
schank, in dessen unmittelbarer Nähe sich be-
deutende Gruben und Hüttenwerke befinden,
veränderungshalber zu verkaufen. Kaufpreis
14,000 Thlr., Anzahlung mäßig. Porto freie
Offerten unter C. D. 76 übernimmt die Expe-
dition der Bresl. Zeitung. [952]Rogis für zugereiste Fremde Gold. Adreßgasse
Nr. 26, 1. Treppe. [6614]**Mit Namen.**Briefbogen u. 50 Couverts,
erste Sorte 16 Sgr., zweite 12 Sgr.,
dritte 10 Sgr., vierte 8 und fünfte
Sorte 6 Sgr. bei [4593]**N. Raschkow jun.,**

Schweidnitzerstraße Nr. 51,

Inseratein sämtl. existi-
rende Zeitungen
werden zu **Original-**
preisen prompt
besorgt.Bei größeren Aufträgen **Rabatt.**
Annoncenbureau [4496]
von **Eugen Fort** in **Leipzig**.Ein adliges Rittergut in einer schönen Ge-
gend gelegen, ca. 1800 Morgen Areal, be-
stehend aus Weizen- und Roggenboden, darun-
ter 90 Morgen Wald mit lebendem und totem
Inventarium, 1 Meile von der Kreisstadt
Schroba, 4 Meilen von Posen, 1/2 Meile von
der Chaussee gelegen, ist aus freier Hand zu
verkaufen. — Anzahlung 50000 Thlr. [852]
Bemittelungen durch Agenten werden ver-
boten. Nähere Auskunft auf fr. Anfragen
ertheilt Rm. K. Wittjowski in Breschen.**Guts-Verkauf.**Wegen Uebnahme eines anderen Grund-
stücks beabsichtige ich mein Rittergut, enthaltend
223 Morg. Areal, mit noch fast vollständiger
Erndte unter soliden Bedingungen preismäßig
zu verkaufen. [984]Wangten bei Spittelndorf. **S. Binner.**Ein Vorwerk im Posener Kreise, an der
Gräber- und Posener Chaussee gelegen,
193 1/2 Morgen groß, Boden gut und ergiebig,
lebendes und totes Inventar im besten Zu-
stande, ist unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen und kann sofort übernommen wer-
den. Näheres ertheilt auf frankirte Anfragen
der Gastwirth **J. Eckert** in Czempin, Kreis
Kösten. [6615]Der an der Strehlen-
Münsterberger-Chaussee
gelegene **Gasthof** zu
Striege, neu massiv ge-
baut mit ca. 20 bis 25 M. bestem Ader,
ist bei mäßiger Anzahlung sofort zu ver-
kaufen und erfährt man Näheres bei Hr.
Otto Unger u. Sohn in Breslau, Frie-
drich-Wilhelms-Straße 2b. [6613]**Geschäfts-Verkauf.**Ein Posamentier, Band- u. Weiß-
waaren-Geschäft in einer lebhaften
Provinzialstadt Nieder-Schlesiens, seit
mehreren Jahren mit bestem Erfolge
betrieben, ist Familien-Verhältnisse halber
unter günstigen Bedingungen zu Neujahr
1867 oder Oftern zu verkaufen. Anzahl-
ung 1500—2000 Thlr. Das Lager besteht
in fast ausschließlich nur couranten Ar-
ticlen. Kaufsüchtige belieben Franco-Briefe
unter Adresse sub M. B. D. 82 in der
Expd. der Breslauer Zeitung abzugeben.In einer Garnisonsstadt an der Grenze
des Großherzogthums Posen und des
Regierungsbezirks Frankfurt a. O. ist ein
seit länger als 30 Jahren mit gutem Er-
folge betriebenes Destillations-Geschäft, ver-
bunden mit Essigfabrik und Ausschank,
Familienverhältnisse halber bald oder zu
Oftern f. S. zu verkaufen. Außer der be-
deutenden Kundschaft gehört dazu ein best-
eingerichtetes neues zweistöckiges Wohnhaus
mit großem Hofraum, schönen Kellereien,
Remisen und Stallungen, sowie ein voll-
ständiges Fuhrwerk.Einem strebsamen Fachmanne mit mäßi-
gem Capital bietet diese Gelegenheit eine
sichere und anständige Existenz.Das Nähere auf frankirte Anfragen bei
Herrn Siegfried Friedländer in Berlin,
Papenstraße Nr. 11. [985]**Bunte
Christbaumlichtchen**

von

Wachs und Paraffin

40—500 Stück aufs Pfund,

Lichthalter

dazu

von **Britannia-Metall**in 3 Größen,
empfehlen billigt:Dhlauer-Str. 14. **Piver & Co.**, Dhlauer-Str. 14.Aufträge von auswärts werden
gegen Einfindung des Betrages oder
Postvorschuß prompt und bestens aus-
geführt. [4612]**Kiefern-Bauholz-Verkauf!**Im Dominial-Forst zu Proskawo, 1/2
Meilen vom Bahnhofe Gellendorf ent-
fernt, soll am 15. December d. J. Früh
10 Uhr, eine Parzelle Kiefern-Bauholz,
enthaltend 691 Stämme, in der Forsterei
zu Proskawo meistbietend gegen baare
Zahlung verkauft werden. [974]
Gr. Peterwih, 6. Dezember 1866.
Das Rentamt.**Corsetts (Schnürmieder)**gut sitzend und von bestem Stoffe, mit Me-
chanik von 15 Sgr. an, [6608]Crimolinen,
bester Stahl, von 12 Sgr. an, empfiehlt in
größter Auswahl:
Julius Seidls, im Stadthause.Best geblähte Rindenkohle empfiehlt
[4500] **E. Kassel**, Oppeln.

Preis-Courant, Weihnachten 1866. Adolph Zepler, Nikolaisstr. Nr. 81.

Für je 1 Sgr.

- 1 Notizbuch, auch in Leinwand von 2 Sgr., in Leder von 3 Sgr. an bis 10 Sgr.
- 1 Ledergeblätschchen oder Beutel, auch à 2, 3, 4, 5 bis 25 Sgr., in ca. 300 Nummern.
- 1 niedliches Feuerzeug mit Wachsfächern.
- 1 Couvert mit 20 Abziehbildern, Metachromatypie, auch à 2 Sgr. und in höchst elegantem Carton à 10 bis 15 Sgr.
- 1 Stimmstimmfächlein.
- 1 Taschenspiegel, auch à 2½, 5, 10 bis 15 Sgr.
- 1 Taschenspiegel, auch 2½, 5—20 Sgr. zum Stellen.
- 1 Centimetermaß auf Band, auch à 2½ Sgr.
- 1 Federfächlein, auch in Holz à 3 bis 6 Sgr.
- 1 Cigarren-Reservoir, auch in Neusilber à 3 Sgr.
- 1 buntes Arbeitsfächlein, auch bis 7½ Sgr.
- 1 Photographie-Rahmen von Papp-Mache, auch ovale Holzrahmen fertig à 3 bis 15 Sgr.
- 1 Cigarrenspitze, auch à 3, 4, 5 bis 15 Sgr.
- 1 höchst feine Photographie in Auswahl variierend von 3 bis 6000 Stück.
- 1 Gürtel mit Schloß.

Für je 1½ Sgr.

- 1 Gummi-Kinderkamm, auch 2½ bis 5 Sgr., Frisir-, Douppir- und Staubfämme von 2½—12½ Sgr.
- 1 Zahnbürste, auch à 2½ bis 5 Sgr.
- 1 Zolstock zum Zusammenlegen.
- 1 kleines Stammbuch, auch große feine Poesiebücher bis 1½ Thlr.

Für je 2½ Sgr.

- 1 neusilbernes Taschenfeuerzeug, auch neuester Construction à 5 bis 15 Sgr.
- 1 Horntaschkamm gedeckt mit Spiegel.
- 1 Paar oder Satz Hemdenknöpfe, auch feinste Sorten à 5, 7½, 15 bis 20 Sgr.
- 1 Schlipsknädel, auch feinste in Emaille u. à 5 Sgr., steigend um 1 Sgr. bis 1 Thlr.
- 1 Brillen-Futteral, Papp-Mache, auch bessere à 5, 10 bis 15 Sgr.
- 1 Leder-Taschen-Feuerzeug mit Stahlbügel, auch à 5, 7½ bis 15 Sgr.
- 1 gesticktes Nadelkissen.
- 1 feine Brosche, auch 5, 10, 15 bis 20 Sgr., dito Garnituren von 10, 20 Sgr. bis 1 Thlr.

- 1 Hutkaten für Herren.
- 1 Achatring oder Hornring mit Stein.
- 1 Damengürtel, auch 5, 6, 8, 10 bis 25 Sgr. in Gummi, Leder oder Seide.
- 1 feidener Bandfächlein, auch dergl. in bestem Stoff von 5 Sgr. an bis 10 und 25 Sgr.
- 1 wollener Kinderhawl, auch bis 10 Sgr., größte und feinste Sorte für Herren bis 1 Thlr.
- 1 feines Nadelbuch, en miniature bis 10 Sgr.

Für je 4 Sgr.

- 1 Metall-Pistolet nebst 100 Schuß.
- 1 Brillenreiniger mit Feder.
- 1 Octav-Schreibmappe mit Einrichtung, auch à 10 Sgr., mit Schloß bis 4½ Thlr.
- 1 Leder-Damentasche, 4 Zoll, größere in circa 50 Nummern 6, 7½, 10 Sgr. u. bis 1 Thlr.
- 1 Taschen-Recessaire, Bürste, Kamm und Spiegel, oder Hornkammbürste bis 20 Sgr.
- 1 gute Tabakdose, auch fein in Horn à 10 bis 20 Sgr.
- 1 große einfache Schreibmappe, auch mit Schloß von 10 Sgr. an, eleganteste in Leinwand oder Leder mit u. ohne Einrichtung bis 5 Thlr. d. St.
- 1 niedliches Nadelbüchlein, feinste bis 10 Sgr.

Für je 5 Sgr.

- 1 Visitenkarten-Fächlein, feinste 15 bis 20 Sgr.
- 1 Portemonnaie ganz in Leder, auch bessere à 6, 8, 10 Sgr., mit und ohne Bügel in mehr als 100 Sorten bis 2½ Thlr. das Stück.
- 1 Cigarren-Stui ganz in Leder, auch bessere à 7½, 10, 15 Sgr. in Auswahl von über 150 Sorten. Die feinsten für 3 Thlr.
- 1 Briestafche ganz in Leder, auch elegant à 7½, 10, 15 Sgr. in Auswahl von über 50 Sorten bis 3 Thlr. das Stück.

Sämtliche Sachen sind auch mit Stickerei zu haben.

- 1 buntes Arbeitsfächlein mit Einrichtung bis 10 Sgr.
- 1 Zeichenmappe, in Leinwand 10 Sgr.
- 1 Postmarken-Album, neueste Ausgabe.
- 1 Tischfeuerzeug, von Holz bis 1 Thlr. d. Stück.
- 1 Photogr.-Album in Leinw. zu ca. 24 Bildern.
- 1 Promenadenfächer, bis 1½ Thlr. das Stück.
- 1 Paar Gummi-Hosenträger, dergl. aber auch bis 1 Thlr. 5 Sgr. in englisch.

- 1 Trinkbecher zum Zusammenlegen, auch besser à 15 Sgr. und 1½ Thlr. das Stück.
- 1 gut gefädelte Garnbüste, auch à 10 Sgr.
- 1 eleganter Uhrhalter, bis 1 Thlr.
- 1 polirter Kammkasten, bis 10 und 15 Sgr.
- 1 Folio-Schreibmappe, auch 10 Sgr. bis 1 Thlr.
- 1 Leder-Kinderläschen mit Besatz, dito Kinder-Schürze 12½ bis 20 Sgr.

Für je 6 Sgr.

- 1 Duzend Lichthalter auf Christbäume.
- 1 feinste Photographie, colorirt, darstellend Kinder oder Blumen, nach der Natur aufgenommen.

Für je 7½ Sgr.

- 1 Trinkflasche in Leder, auch elegant mit Becher 12½ Sgr. bis 1½ Thlr.
- 1 elegantes Häfel-Stui, gefüllt.
- 1 Tischschreibzeug, von Holz bis 1½ Thlr.
- 1 Notenmappe mit Lederhülle, auch à 10—15 Sgr.
- 1 Paar gef. Buchst.-Kinder-Handschuhe, große auch in Zwirn und Seide von 10 bis 20 Sgr.
- 1 schottischer oder punktirter seidener Shawl, sog. Lavalère, auch schwere Seide 25 Sgr.
- 1 neuester Berliner Hinterlader oder Willendreher, enthaltend 1 Metallmännchen mit 12 Port.
- 1 eleganter Federreiniger.
- 1 Spazierstock, sog. Vorer.
- 1 großes Damenbrett mit Steinen.

Für je 10 Sgr.

- 1 Couvert-Kassenscheintafel bis 1 Thlr.
- 1 Markttasche von Ledertuch, Vastgefecht oder Plüsch, auch mit Stahlbügel von 15 Sgr. bis 1 Thlr.
- 1 Ledertuch-Schulmappe oder Posttasche, Leder-Studentenmappen 12½ bis 20 Sgr.
- 1 höchst elegantes Album in Leder zu ca. 30 Bildern, bessere à 15, 20, 25 Sgr., 1 bis 5 Thlr.
- 1 großes Quart-Album zu über 200 Bildern 2 Thlr.
- 1 feines Näh-Recessaire, große Auswahl bis 3 Thlr.
- 1 Margaretentafel in Leder, auch dergl. Wirthschaftstaschen à 25 Sgr. bis 1½ Thlr.
- 1 Leder-Casas (Handfächlein) mit Einrichtung, auch à 15 Sgr., 25 Sgr. bis 3½ Thlr.
- 1 schw. Sammettasche, mit Perlschmuck bis 20 Sgr.
- 1 Paar Filzhüte für Kinder mit Lederborten, große Stiefelchen à 20 bis 25 Sgr.

- 1 der besten Kleider- oder Kopfbürsten.
- 1 eleganter Einfaß-Kamm, auch theurere, 20 Sgr., 1 bis 1½ Thlr. das Stück.
- 1 polirter Toilettenkasten mit Einr., bis 1½ Thlr.
- 1 guter Thermometer.

Für je 15 Sgr.

- 1 gute Leder-Schultasche, mit Riemen oder Henkel bis 22½ Sgr., mit Plüsch oder Seehundfell 24 Sgr. bis 1 Thlr. das Stück.
- 1 Paar Gummischuhe für Damen, feinste Sorten oder größere bis 1 Thlr. das Paar.
- 1 Laterna magica, größere bis 1 Thlr.
- 1 Waschtasche, 20, 25 Sgr., 1—1½ Thlr., feinste dergl. schon einger. von 2½ Thlr. an bis 4 Thlr.
- 1 Kassenscheintafel, beste à 20 Sgr. bis 1½ Thlr.
- 1 Promenadentafel in Seide, bis 3 Thlr.
- 1 elegantes Kästchen mit Vergrößerungsglas und 3 feinen Bildern.

Für je 20 Sgr.

- 1 Reise-Umhängetasche mit Schloß, auch 25 Sgr., 35 Sgr. bis 2 Thlr. in bestem Leder.
- 1 Reise-Handtasche von bwl. Nips M. Schloß, à 1 bis 2 Thlr. die größte. Reisetaschen von Teppichstoff 1½ bis 4 Thlr., dito von Leder, kofferartig gearbeitet, 1½ bis 6 Thlr.
- 1 Stereoskopenkasten (prismatische Gläser) mit 6 bis 12 sauberen Bildern.
- 1 feine Leder-Damentasche, größere in feinstem Leder und feinstem Bügel v. 1—5 Thlr. d. St.
- 1 guter baumwollener Regenschirm.

Von je 1 Thlr. an.

- 1 vollständig einger. Reise-Recessaire bis 10 Thlr.
- 1 Cigarrenständer oder Cigarrenkasten bis 3 Thlr.
- 1 Wechselmappe, Leder mit Schl., bis 2 Thlr.
- 1 Gesundheitsjacke, fein in Wolle oder Seide, bis 1½ Thlr., oder ein rein wollenes Oberhemde für 1½ Thlr., sowie hiervon im Ausverkauf noch vorhanden.
- 1 Glacé-Stui, elegant à 2 bis 4 Thlr.
- 1 Geldtasche mit Riemen, die gediegenste von Kalbleder 2 bis 3½ Thlr.
- 1 Bon 2 bis 6 Thlr. Leder-Reisekoffer.
- 1 Bon 3½ bis 4½ Thlr. Koffertaschen mit Plüsch.
- 1 Bon 6 bis 8 Thlr. Damentasche mit Einsätzen.

[5013]

Adolph Zepler, 81 Nikolaisstraße Nr. 81.



Albert Eppner & Co.,

Königl. Hof-Uhrmacher und Uhren-Fabrikanten

in Eßn in Schl.

Nr. 32 Junkernstraße Nr. 32.

beehren sich, ihr reichhaltiges Lager aller Arten goldener und silberner Anker- und Cylinder-Uhren, Regulatoren und Stuhuhren bei soliden Preisen und unter Garantie zu empfehlen.

Auswärtige Aufträge werden prompt vollzogen.

Im Namen der Humanität verbreitet dieses; es wird daraus viel Gutes entstehen. — Dr. Koole.

Weiße Gesundheits-Sensförner von Didier in Paris.

40 Jahre eines immer steigenden Erfolges bezeugen die wunderbaren medizinischen Tugenden der weißen „Gesundheits-Sensförner von Didier.“ Mehr als 200,000 authentisch constatirte Kuren rechtfertigen gänzlich die allgemeine Popularität dieses unvergleichlichen Medicaments, welches der berühmte Dr. Koole mit Recht ein geeignetes Heilmittel, ein herrliches Geschenk des Himmels nannte. Keine Behandlung ist einfacher, sicherer und weniger kostspielig; 3—4 Kll. genügen zur radikalen Heilung der Magenentzündung, des Magen Schmerzes, der schlechten Verdauung, der Darmerkrankheiten, der Dysenterien und Diarrhöen, der Schlaflosigkeit, der Leberkrankheit, der Hämorrhoiden, des Rheumatismus, des Auschlags, der Bleichsucht, der Gicht, der Flechten, der habituellen Verstopfung, des Asthmas, des Katarrhs, der Hypochondrie, der Blähungen, der Verschleimung und aller Krankheiten, die im Alter der Mannbarkeit vorkommen, der geschlechtlichen und anderer Krankheiten, Uebel, gegen welche die weißen Gesundheits-Sensförner von den medicinischen Autoritäten täglich verschrieben werden.



Herr Didier. Ich danke Ihnen herzlich für die Güte, mit welcher Sie 50 Kll. von Ihrem kostbaren weißen Sensförner unentgeltlich zu meiner Verfügung gestellt haben. Ich habe dasselbe unter verschiedenen, von mannichfachen Leiden geplagte Kranke vertheilt, und nach einem regelmäßigen einmonatlichen Gebrauch hatten die, welche nicht ganz geheilt waren, sich doch einer bedeutenden Besserung zu erfreuen. Sie werden mich für zubringlich halten, aber Ihre anerkannte Güte löst mir Muth ein, und ich zögere nicht, Sie zu ersuchen, mir wieder eine kleine Provision dieses Samens zukommen zu lassen, wovon ich den gleichen Gebrauch, wie von den ersten machen werde. Genehmigen Sie u.

Schwester Charbonneau, Superiorin des Hospitals zu Bitaux.

Groß-Streblitz.

Herrn Eduard Groß, Kaufmann, Wohlgeoren, in Breslau. General-Depot für Schlesien der weißen Gesundheits-Sensförner. Die Wirkung der Didier'schen weißen Sensförner ist so auffallend günstig, daß ich nicht nur für meine Frau, sondern auch für andere

Das Publikum soll, um alle Verfälschungen zu vermeiden, durchaus keine Schachtel annehmen, welche nicht den Namen und Stempel unseres Hauses trägt. — Man findet in unseren Niederlagen die neunte Auflage der Broschüre des Dr. Koole über die wunderbaren Eigenschaften des weißen Sensförners von Didier. — Preis 1 Fr. 50 C. = 42 Kr. Unsere alleinige Niederlage für Schlesien ist bei Herrn Eduard Groß in Breslau, am Neumarkt Nr. 42.

Die Zündwaarenfabrik von Josef Pollat u. Co.

in Troppau empfiehlt ihre Erzeugnisse in feinen wie in ordinären Zündwaaren in allen im Handel reichenden Packungen zu den billigsten Fabripreisen.

Urakten Nordhanfer,

weltberühmtes Getränk, die Orig.-Fl. 12 Sgr. S. G. Schwarz, Oplawerstraße Nr. 21.

Weihnachts-Geschenken empfiehlt

B. Leubuscher's

in Breslau alleiniges

Kinder-Garderoben-

Magazin

Angügel,

Savelocks, Paletots,

Jäckchen

und

wattirte Mäntel

für Knaben und Mädchen

zu

auffallend billigen Preisen.

B. Leubuscher,

Ring Nr. 16, Becherseite.

Bei Aufträgen von auswärts bitte als Maß Weinkleider- und Kermel-Länge beizufügen.



Jacken lang und weit, in guten Stoffen, von 1½, 2, 3 bis 4 Thlr.

Die billigsten Kleiderstoffe in größter Auswahl, die Preise von 1½, 3—8 Thlr.

Kragen-Mäntel b. 9, 10, 11, 12—25 Thlr.

Paletots

von 5, 6, 7, 8—15 Thlr.

Jaquets

von 2, 3, 4—5 Thlr., sowie auch

eine reichhaltige Auswahl in französischen Long-Shawls, Plaids und Tüchern.

B. Leubuscher,

Ring Nr. 16, Becherseite.

[4644]

F. Haller,

Neue Taschenstraße 9 in Breslau, empfiehlt sein reich assortirtes

Möbel-,

Spiegel- und Polster-Waaren-Lager

zur geneigten Beachtung, und bietet bei größter Billigkeit unter Garantie laut unten notirten billigen Preisen, die bekanntlich solidesten Arbeiten in allen Holzarten. Mahagony-Sopha, solides mottensreies Koffhaar-Polster... 15 — — — — — Sgr. ab. dito dito und Speise-Tische... von 8—17 — — — — — dito Stühle, feste solide Arbeit, à Stück... 1 — 25 — — — — — dito Silberstühle mit weißem Glase... 25 — — — — — dito Büffel mit Carara-Marmorplatten... 38 — — — — — dito Rollbureau und Schreibsecretäre à Stück... 28 — — — — — dito gezeichnete Gardinenstangen, echt vergolde... 1 — — — — — Spiegel, sowie echt vergolde, reiche baroque.

Consols-Spiegel eigener Fabrik.

[4737]

Echt Wiener-Lagerbier,

directer Versandt nach allen Richtungen ab: Bahnhof Wien durch die General-Agentur der 1. Wiener Bier-Brauerei-Actien-Gesellschaft.

[4479]

M. Karfunkelstein u. Comp. in Breslau.

Weihnachts-Preis-Courant

der

[4958]

Papier- und Galanterie-Waaren-Handlung

N. Raschkow jun.,

Breslau,

Schweidnitzerstraße Nr. 51, im ersten Viertel vom Ringe, links.

à 2½ Sgr.:

1. Ein elegantes Kästchen mit buntem Siegelack.
2. Ein lackirtes hermetisch verschlossenes Taschendintenfäß.
3. Ein niedliches dauerhaftes Portemonnaie von Leder.
4. Einen elegant von Knochen geschnittenen Federhalter.
5. Ein Couvert, gefüllt mit Metachromatypien (Abziehbildern).
6. Ein Buch gutes Briefpapier mit Namen nach Aufgabe.
7. Ein Gros (144 Stk.) Stahlfedern in einem Carton.
8. Ein Glasästchen mit 2 Bouteillen Parfüm und Nischkissen.
9. Ein Puppen-Photographie-Album in Leder.
10. Ein Duzend Photographien zu Puppen-Albums.
11. Eine Schachtel eleg. Oblaten mit Buchstaben od. Blumen.
12. Ein Viertelhundert Couverts, starke englische oder 50—100 geringere.
13. Ein Carton, enthält. 3 Dtd. ganz gute Stahlfedern.
14. Eine Zeichenmappe, schwarz oder marmorirt.
15. Eine Schreibmappe, mit Lischblatt und zwei Taschen versehen.
16. Eine Papeterie mit Bogen, Couverts und Oblaten.
17. Ein polirtes Federkästchen m. Halter, Bleistift u. Federn.
18. Ein prächtiges Notizbuch m. Bleistift u. Gummiverschluß.
19. Ein Viertel-Duzend Photographien in einem Couvert.
20. Einen Stachelschwein-Federhalter und Goldspitzfeder.
21. Ein Dominospiel.
22. Ein Lottospiel.
23. Ein halbes Duzend Schreibhefte mit Bilder-Umschlägen.
24. Ein Federmesser mit zwei Schneiden.
25. Ein schönes dauerhaftes Bilderbuch.

à 5 Sgr.:

26. Ein Metallschreibzeug oder lackirtes Bleischreibzeug.
27. Ein neu silbernes schönes Taschen-Federzeug.
28. Ein Gros (144 Stk.) Correspondance-Federn.
29. Einen polirten Zuckerkasten mit Nüsschen.
30. Ein Reizzeug ohne Etui.
31. Ein Stammbuch mit Goldschnitt und Goldverzierung.
32. Ein Photographie-Album zu 24 Visiten-Photograph.
33. Ein Etui mit 12 bunten Kreidestiften.
34. 25 Bogen und 25 Couverts mit Namen resp. 2 Buchst.
35. Ein gutes dauerhaftes Federmesser mit zwei Schneiden.
36. Eine gutgefüllte Papeterie.
37. Ein Quart-Schreibmappe incl. Federhalter.
38. Ein Portemonnaie oder Beutel, elegant.
39. Ein Notizbuch oder eine Brieftasche.
40. Ein Knaben- oder Mädchen-Necessaire.
41. Einen reizenden Federkasten mit vollständigem Inhalt.
42. Eine Noten- oder große Zeichenmappe.
43. Ein Dtd. geringere oder ½ Dtd. ganz gute Schreibhefte.
44. Ein Visitenkarten-Täschchen von Leder.
45. Ein Carton Abziehbilder, oder ½ Dtd. prima Zauber-Photographien.
46. Ein Domino- oder Lottospiel.
47. Ein polirtes Lineal, mit Eisen von den Seiten eingelegt.
48. Ein Bilderbuch in Quartformat.
49. Eine elegante unzerbrechliche Fabersche Tafel.
50. Ein Taschendintenfäß von Buchsbaum oder Lederüberzug.
51. Ein elegantes Schreibheft mit feinem Umschlag.

à 7½ Sgr.:

52. Ein Gesellschaftsspiel, ganz neue Sorten.
53. Eine Sparbüchse in Polirander-Politur.
54. Eine neue Sorte Dintenwischer, sehr originell.
55. Ein Visitenkarten-Täschchen in Kalbleder.
56. Ein Handschuh- oder Arbeitskästchen.
57. Eine elegante Büchermappe, ganz in Leinwand.
58. Ein Etui mit Faber-Bleistiften.
59. Einen Zuckerkasten mit 21 Nüsschen, 4 Nüsschen und 2 Pinseln.
60. Ein Damen-Näh-Necessaire mit Druckschloß.
61. Ein Duzend Photographien (Genre-Bilder).
62. Ein Photographie-Album in Leder und Schloß.
63. Ein lackirtes Gallerie-Schreibzeug.
64. Ein Portemonnaie oder Cigarren-Etui.
65. Eine Papeterie oder ein Stammbuch.
66. Ein Pariser Damen-Dintenfäß mit Kapsel.
67. Ein Satz mit eleganten kleinen Schmuckschächtelchen.
68. Eine Schreibmappe mit Schloß und Briefpapier-Inhalt.
69. Ein Kästchen mit feinem buntem Siegelack.
70. Eine Brieftasche oder ein Notizbuch in Leder.
71. Ein Reife- oder Taschen-Schreibzeug.
72. Ein halbes Duzend Stereoskopbilder.

73. Einen Photographie-Nahmen für zwei Bilder neben-

74. Ein Petschaft, mit jedem Namen gravirt.
75. Ein Buch Briefpapier mit farb. Jeckey-Club.
76. Ein Viertelhundert Couverts do. do.

à 10 Sgr.:

77. Ein Photographie-Album mit reichlicher Verzierung.
78. Ein gutes Portemonnaie mit Schnepfer.
79. Ein Federmesser mit 4 Schneiden in Schildpatt und Perlmutter.
80. Ein Cigarren-Etui oder Leder-Brieftasche.
81. Ein Paket feines Brief-Siegelack.
82. Ein Gros englische Stahlfedern, Jedem passend.
83. Fünfzig Bogen u. 50 Couverts mit Namen verschlungen.
84. Ein Stereoskop-Apparat mit guten Gläsern.
85. Ein Duzend Stereoskopbilder (Genre u. Landschaften).
86. Ein Poesiebuch oder ein Schreib-Album.
87. Ein Patent-Etui mit Faberstiften.
88. Ein Faber-Etui mit bunten Kreidestiften.
89. Ein Fellerschreibzeug mit doppelt geschliffenem Glas.
90. Eine Schreibmappe mit Schloß und Einrichtung.
91. Ein Damen-Necessaire oder Damen-Portemonnaie.
92. Eine Büchermappe nebst sämtlichen Schreibmaterialien.
93. Ein Duzend der besten Schreibhefte mit und ohne Linien.
94. Ein Dominospiel oder Carton-Abziehbilder.
95. Eine Schmetterling-Sammlung.
96. Einen feinen Zuckerkasten mit Pinzel und Nüsschen.
97. Ein vollständiges Reizzeug im Etui.
98. Ein Heft mit hermeschen Zeichenvorlagen.
99. Ein großes feines Bilderbuch.
100. Ein Brillenfutteral oder Visitenkarten-Täschchen.
101. Fünfzig fein lithographirte Visitenkarten.

à 15 Sgr.:

102. Einen Handschuhkasten oder Arbeitskasten.
103. Eine Brief- oder Cigarrentasche.
104. Ein höchst elegantes Photographie-Album.
105. Ein Stammbuch oder Poesiebuch.
106. Einen Briefbeschwerer von Metall oder Marmor.
107. Ein Portemonnaie oder eine Leder-Brieftasche.
108. Einhundert Visitenkarten in Diamantschloß.
109. Ein Visitenkarten-Täschchen, durchweg mit Seide gefüttert.
110. Ein Etui mit buntem Lack (non plus ultra).
111. Ein Schreibzeug, ganz wie Polirander, mit Pointen.
112. Ein Photographie-Album in Leder zu 28 Bildern.
113. Einen feinen Mahlkasten incl. 6 Zuckerbogen.
114. Ein feines Reizzeug für erwachsene Schüler.
115. Ein Königsgräber Gesellschaftsspiel.
116. Ein Domino- oder ein Geographenspiel.
117. Ein halbes Duzend fein colorirte Photographien.
118. Ein nobles nach Aufgabe gestochenes Petschaft.
119. Eine Schreibmappe nebst Scheere, Messer, Halter, Lack etc.
120. Eine Papeterie, reich gefüllt.
121. Ein Taschen- (portativ-) Schreibzeug.
122. Ein von geschliffenem Glas mit Spiegel versehenes Schmuckkästchen.
123. Ein Gros englische mittelweiche gut schreibende Federn.
124. Ein Pfund feines Kammerlack, 12 Stangen.
125. Ein halbes Ries Briefpapier, 10 Buch mit Stempel.
126. Einen englischen Federhalterständer von Messing.

à 20 Sgr.:

127. Eine durchweg Leder-Brief- oder elegante Cigarren-tasche.
128. Ein Photographie-Album zu 50 Bildern mit reichlichen Verzierungen.
129. Ein Stereoskop-Apparat, incl. ein Duzend Bilder (Genre und Landschaften).
130. Ein Mikrophor mit achromatisch geschliffenem Glas.
131. Zwei Duzend Zauber-Photographien, Portraits und Genre, nebst Anweisung.
132. Einen Carton Abziehbilder nebst Lack und Pinsel.
133. Ein Couvert, enthaltend 10 Photographien, darstellend die Feldzüge 1866.
134. Fünfundzwanzig Bogen und 25 Couverts mit neuester Prägung.
135. Ein Pariser Reizzeug für Schüler.
136. Einen Adersmannschen Zuckerkasten.
137. Eine Schreibmappe in Leder.
138. Ein Damen-Necessaire.

à 1 Thlr.:

139. Eine recht elegante Schreibmappe.
140. Ein recht elegantes Rußbaum-Schreibzeug.
141. Ein Bilderbuch mit beweglichen Bildern.
142. Hundert Briefbogen engl., mit Farbenprägung.
143. Hundert englische Couverts mit engl. Prägung.
144. Ein Cigarren-Etui oder eine Brieftasche.
145. Ein Damen-Necessaire oder Portemonnaie.
146. Ein Ries Briefpapier mit Namen gestempelt.
147. Ein Reizzeug von feinsten Qualität.
148. Einen Carton feines rothes Damen-Siegelack.
149. Ein Etui mit bunten Faber-Kreidestiften.
150. Einhundert allerfeinste Visitenkarten.
151. Eine Büchertasche nebst Schreibheft und Federkästchen mit Schreib-Altenstiften, jedes in besonders guter Qualität.
152. Eine Papeterie oder ein Album (Stammbuch) in Sammet.
153. Ein Poesiebuch mit Schloß und Goldschnitt.
154. Ein höchst elegantes Visitenkarten-Täschchen.
155. Ein Herren-Reise-Necessaire.
156. Einen Carton mit Abziehbildern (Metachromat.).
157. Zwei Cartons mit Kupfer-Schablonen für Kinder.
158. Ein Album zu 100 Photographien.
159. Ein Mahagoni-Stereoskop mit prächtigen Gläsern.
160. Ein Duzend Stereoskop-Bilder.
161. Ein Wiener Portemonnaie od. Offenbacher Notizbuch.
162. Ein Postmarken-Kästchen in Kalbleder.
163. Einen Ballfächer, recht hübsch.

à 1½ Thlr.:

164. Ein Cigarren- oder Tabakkasten.
165. Eine Herren- oder Damen-Toilette.
166. Ein Herren- oder Damen-Schreibzeug.
167. Eine Kartenpresse mit Sticker-Einrichtung.
168. Einen Handschuhkasten, Polirander mit Neusilber.
169. Ein Album zu 50 Bildern mit Neusilberband (ganz neu).
170. Ein Eisen-Petschaft mit silbernem Kopf.
171. Ein Vergrößerungsglas zu Photographien, für jedes Auge.
172. Ein Stereoskop-Apparat mit 12 Bildern.
173. Fünfzig verschiedene nur feine Genrebilder in eleg. Carton.
174. Eine elegante Schreibmappe mit Instrumenten.
175. Ein Wiener Cigarren-Etui mit Sticker-Einrichtung.
176. Eine Wechselstasche mit vielen Separationen.
177. Ein Zeichen-Album oder Skizzenbuch.
178. Einen Bankasten, Unterhalt. für Knaben v. 5—10 Jahren.
179. Eine Brieftasche mit Notizbuch, innen Seide.
180. Ein Blumenpiel, sehr unterhaltend und lehrreich.
181. Eine Papeterie, außen und innen elegant und reich gefüllt.
182. Hundert Bogen und 50 Couverts mit englischer Prägung.
183. Ein modernes Petschaft mit Wappen, sauber gravirt.
184. Ein Schmuckkästchen oder Bonbonniere.
185. Ein Uhrgehäuse von Polirander mit Perlmutter.
186. Ein statisches Schreibzeug mit fein geschliffenen Gläsern.
187. Eine Notenmappe in Leder, praktisch eingerichtet.
188. Ein außerordentlich schönes Poesiebuch mit Schloß.

à 2 Thlr.:

189. Ein Album zu 50, schon incl. 30 Bilder der Feldherren 1866.
190. Eine Schreibmappe mit Einrichtung von Leder.
191. Ein Poesiebuch oder Schreib-Album in Sammet.
192. Ein antik geschnitztes Schreibzeug.
193. Ein Damen-Näh-Necessaire.
194. Eine Näh-Toilette, Polirander, polirt, m. Neusilberband.
195. Ein Couvert, entf. 10 der beliebtesten color. Kinderbilder.
196. Einen großen Stahlstich, eingerahmt, Werth 2½ Thlr.
197. Einen Wiener Handschuhkasten.
198. Ein Reife-Schreibzeug von Leder in Form einer Rolle.
199. Ein Ries Quart-Postpapier mit Firma.
200. Eine Wiener Brieftasche.
201. Ein extra feines Cigarren-Etui.
202. Ein Portemonnaie von Fuchsen mit Stahlbeschlag.
203. Einen Carton Siegelack, allerfeinstes non plus ultra.
204. Ein Album, Quart, zu 100 Bildern.
205. 100 Bogen engl. Papier und 100 Couverts mit engl. Buntprägung in elegantem Carton.

Außerdem empfehle zu Geschenken:

Albums, Schreibmappen, Schreibzeuge, Cigarrenkasten, Schmuckkästchen, Bonbonnières, Reise-Necessaires à 2½, 3, 3½, 4, 5, 6, 7 und 10 Thlr.

Auswahlendungen werden auf Wunsch in allen 205 Nummern ausgeführt.

